Der Bildbericht

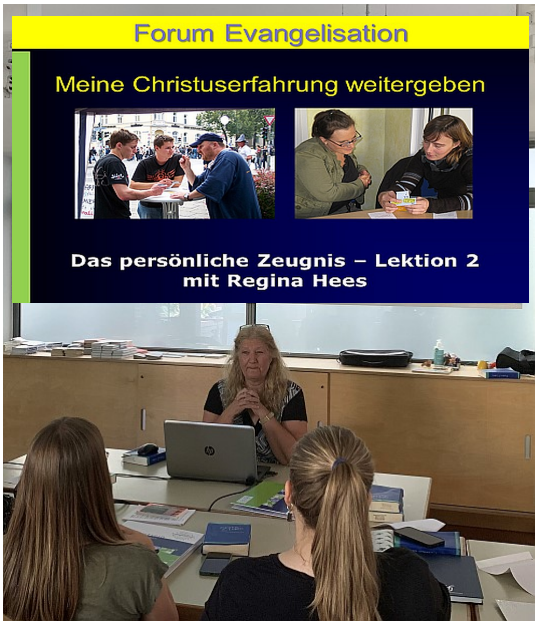
Marcel Schellin

Viel los in München

in Neben- und Hauptsachen im Sommer 2022 in München. Das größte Sportfest seit der Fußball WM 2006, die European Championships vom 11.-20.08. wurde von 1,2 Mill. besucht. Ein Fest des Sports, der Freude mit großen Emotionen fand im Olympiastadion, auf dem Königsplatz, den Straßen, in der Messe und den Parks statt. Eine große Chance zur Begegnung mit verschiedensten Menschen draußen.

Das war das ideale Umfeld unseres Kompaktseminars zur Entwicklung eines evangelistischen Lebensstils vom 8.-12.08.2022. Unterwegs für die wichtigste und schönste Hauptsache, der Weitergabe des biblischen Evangeliums, hatten wir eine wunderbare Zeit unter der Führung, Zurüstung und Bewahrung unseres Herrn Jesus Christus und seines Geistes. Ein gesunder Mix aus Theorie und Praxis, ein junges geistlich hungriges Team brachte uns alle geistlich ein Stück voran. Über 200 Glaubensgespräche wurde mit immer offener werdenden Menschen verschiedenster Herkunft und Einstellung geführt. 250 NTs, unsere Faltkarten „Gott und du“, das Heft dazu „Best Message“, zahlreiche Bücher „36 Argumente für Gott“ , neue Flyer und Bücher und der alte Bestseller „Jesus unser Schicksal“ fanden interessierte Abnehmer. Für und mit einigen unserer Gesprächspartner konnten wir beten. Einheimische in die Gemeinde einladen. Die täglichen Andachten, Gebets– und Austauschzeiten feuerten uns innerlich geistlich an. Die trefflich gesetzten Lektionen zur Verbesserung unserer Beziehungs- und Sprachfähigkeit machten sich bemerkbar im besseren Erreichen der Herzen der Menschen. Im Team herrschte eine große Offenheit, Einheit und Freude. Im Dienst der Mission des lebendigen dreieinigen Gottes. Müdigkeit, Angst, Unsicherheit und Anfechtungen wurden überwunden.

Ein Highlight des 1.Tages war der Lebensbericht unserer Mitarbeiterin Dr. Linda Lichtl.: „Nun bin ich 77 Jahre alt. In meinem Berufsleben durfte ich als Oberärztin 36 Jahre lang an der Münchner Uni-Zahnklinik am Goetheplatz Zahnärzte ausbilden. Das größte Erlebnis war meine Bekehrung zu dem Herrn Jesus Christus 1985. Eine lange Sinnsuche fand ein glückliches Ende. In der Pflege meines an Demenz erkrankten, nach einem Schlaganfall gelähmten Mannes, erfahre ich starke Wirkungen des Geistes Gottes. Mein Herz schlägt für die Evangelisation. Deshalb arbeite ich seit Jahren mit in den FE-Seminaren und bin im Vorstand des Vereins aktiv. Schön, dass ich wieder dabei sein konnte in der Ausbildung geistlicher Erntehelfer.“



Dr. Linda Lichtl

Statements der Teilnehmer

Marcel Schellin (20 J.) Jugendmitarbeiter für Evangelisation der EBG Gifhorn, hat nach seiner Teilnahme im letzten Jahr**,** diesmal als Referent mitgewirkt.

„Für mich war die Woche wieder total genial, inspirierend und vertiefend. Viele Gebete wurden erhört. Es gibt nichts Schöneres für mich, als zu erleben, dass die Gruppe eine große Leidenschaft für Jesus und seine Mission entwickelt. Die wichtigste Lektion für mich war, dass Gott hält was er verspricht. Zunächst begaben wir uns mit viel Unsicherheit, teils auch Zweifeln in die Münchner Innenstadt. Wir waren geflasht über das was wir mit Gott erleben konnten. Ich durfte viel lernen von euch über die Gestaltung eines solchen Seminars. Danke, dass ihr mir das zugetraut habt. Ich würde mich sehr über eine Fortsetzung freuen.“ Marcel Sch.

„Von den Lektionen habe ich mitgenommen, dass ich groß denken soll und kann von dem was Gott an mir getan hat. Das macht mir Mut, es nicht für mich zu behalten. Bei den praktischen Einsätzen habe ich erlebt, dass die Menschen sich öffnen. Viele haben viele Fragen und ein falsches Verständnis über Gott, das Evangelium, sich selbst und das Christsein. Für meinen Alltag zu Hause möchte ich weiter das Feuer für Gott uns sein Evangelium behalten.“ Marty T.

„Ich habe die Woche lehrreich, gemeinschaftlich und liebevoll-authentisch erlebt. Ich habe viele wertvolle Infos und Erfahrungen und Herangehensweisen an die Evangelisation mitbekommen. Der Impuls, Menschen längerfristig in einem Prozess hin zur gelebten Jüngerschaft zu begleiten hat mich angesprochen..“ Andrea W.

„Die Woche habe ich wunderbar, von Gott geführt und herauffordernd erlebt. Bei den Einsätzen habe ich sich öffnende Leute, Gottes Wirken und, dass ich mich nicht von schlechten Tagen entmutigen lassen soll erlebt.“ Elias A.

„Ich habe in der Woche erlebt, dass wir unserem Herrn vertrauen und Großes von ihm erwarten können. **Mir wurde bewusste, dass ein Zeuge des Herrn Jesus Christus sein zu meiner Identität gehört**. Ich möchte erleben, dass meine Cousine zu Jesus findet.“ Angelika B.

„Ich habe Gottes Wirken durch seinen Hl. Geist erlebt. Dazu das Evangelium besser verstanden und mir eingeprägt. Viele gute Beispiele und treffliche Bibelverse mitbekommen. Über 20 Leuten konnte ich das Evangelium weitergeben. Zu Hause möchte ich bei der Organisation und Durchführung von Einsätzen mitarbeiten.“ Daniel B.

Fischbrunnen auf Marienplatz

Fortsetzung Statements der Teilnehmer

„Wir hatten einen recht vollen Plan, besonders herausfordernd durch die fünf praktischen Einsätze. Herzliche Gemeinschaft in der Gruppe. Ich habe viele gute Beispiele, Veranschaulichungen für das Evangelium, mitbekommen. Durch die Materialmappe mit dem USB-Stick mit allen Materialien in digitaler Forum und zusätzlichen Clips und Artikeln von der FE-Homepage. Bei den Einsätzen hatten wir einige längere Gespräche. Im Einsatz mit Daniel B. haben wir eine zunächst sehr zurückhaltende Frau getroffen. Als Daniel seine Lebensgeschichte erzählt hatte, wurde sie immer offener, verriet uns auch ihren Vornahmen, weil sie Ähnliches erlebt hatte. Für die Zukunft zu Hause nehme ich mit: viele praktische Ideen zum Evangelisieren, mit meiner Tante konkret über das Evangelium sprechen und ihren geistlichen Stand, einen evangelistischen Lebensstil entwickeln und konkret beten für Menschen“. Lea A.

„Die Woche war sehr erlebnisreich. Wir hatten einige intensive Gespräche. Wir haben das Wunder erlebt, dass sich Gesprächspartner als Atheisten bezeichneten, am Ende aber doch offen fürs Gespräch waren und am Ende unseres Gebets für sie sogar „Amen“ sagten. Nach den Einsätzen haben wir große innere Freude erlebt, weil wir spürten, dass Gott und sein Geist in und durch und wirkten.“ Daniel M.

Fazit: Evangelisation im gesunden Mix von Theorie und Praxis, ist die beste Art wirklich in Gang zu kommen und zu bleiben in der Entwicklung eines evangelistischen Lebensstils. Im 53.Jahr hintereinander mit evangelistischen Teameinsätzen für mich (Uli), seit 1982 zusammen mit Regina. 2022 hatten wir ein geistlich besonders hungriges junges Team. **Entscheidend ist das was unser Herr getan hat und tut! Ihm sei alle Ehre und alles Lob! - Danke für Eure Gebete und was Ihr sonst noch seid und tut für uns! - Danke der FEG MM für die Räume!**

Hinweis: Den Flyer mit Programm findet Ihr auf unserer Homepage unter „Veranstaltungskalender“

Forum Evangelisation e.V., Ulrich und Regina Hees, Brieger Str. 25, 80997 München

www.forum-evangelisation.de - uhees@gmx.de - IBAN: DE03 4526 0475 0013 1668 00